

Alles wie überall, nur besser

Norwegen ist lang und kalt, im Sommer zu hell, im Winter zu dunkel. Es hat Fjorde, Berge und Mette-Marit, es hat betrunkene Elche und verschleierte Bauernmädchen. Und es ist der Liebling der Energiegötter, die ihm Holz, Wasser, Öl und Gas geschenkt haben und so zu einem der reichsten Länder der Erde machten. Die Autorin berichtet aus diesem protestantischen Emirat am Golfstrom, wo Bürgersteige beheizt werden und ein Bier sieben Euro kostet. Wo Ministerpräsident und Kronprinz zu Staatsterminen gelegentlich in Tracht erscheinen. Wo die Regierung Kindergartenplätze für alle und die Gleichberechtigung der Frau gesetzlich verfügt. Sie erklärt, was ein norwegisches *vorspiel* ist und weshalb in Norwegen so viele Krimis geschrieben werden. Sie berichtet, wie man echte Norweger erzieht, warum die Bewohner ein unerschütterliches Vertrauen in ihre Regierung haben und wieso das Land zwischen ländlicher Idylle und futuristischen Energieprojekten die höchste Lebensqualität der Welt hat.